

### Erlebte und (Nach-)erlebte Erinnerung

Heute erinnern wir, Franzosen und Deutsche gemeinsam, an das, was geschah. Wir erinnern, weil jede Generation für sich aufs Neue erlernen muss, die Idee der Nation von der Ideologie des Nationalismus zu unterscheiden. Wir erinnern, weil wir nie wieder den Irrweg beschreiten wollen, auf den der Nationalismus führt: zur Repression nach innen und zur Aggression nach außen.

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident

<http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2017/11/171110-Harmannsweilerkopf-France.html>



Foto: [https://www.lpb-bw.de/kriegsende\\_baden-wuerttemberg.html](https://www.lpb-bw.de/kriegsende_baden-wuerttemberg.html)

- Termin**            **Dienstag, 7. Mai 2019**
- Team**                N.N.
- Referentin**        Frédérique Neau-Dufour, Direktorin des Centre européen du résistant déporté  
Bärbel Nückles, Straßburg-Korrespondentin der Badischen Zeitung,
- Orte**                 4 Quai du Chanoine Winterer, 67000 Strasbourg, Frankreich  
Mémorial de l'Alsace Moselle, 67130 Schirmeck  
Europäische Zentrum der Deportation und Widerstand, Landstraße 130  
67130 Natzwiller
- Zielgruppe**        Schülerinnen und Schüler
- Kosten**             Teilnahmebeitrag: 25,- € pro Person (inkl. Fahrtkosten und Mittagessen)
- Seminar-Nr.**        51/19/19

# backstage

## Europa

### Erlebte und (Nach-)erlebte Erinnerung

Das Elsass. Bis 1870 französisch. Bis 1918 deutsch. Bis 1940 französisch. Bis 1945 deutsch (besetzt). Dann wieder französisch. Jetzt europäisch? Wie erlebten die Elsässerinnen und Elsässer ihre Geschichte? Das Leben, das Leid und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und eine Zeit des Friedens. Wie berichten Journalistinnen und Journalisten bzw. Historikerinnen und Historiker über die Geschichte(n) von damals? Wie macht man Geschichte den jungen Menschen von heute anschaulich und verständlich? Der Besuch von zwei Gedenkstätten soll dies verdeutlichen. Die Gedenkstätte Schirmeck stellt die Besonderheit der deutsch-französischen Beziehungen im Grenzgebiet während und nach dem Zweiten Weltkrieg in eindrucksvoller Weise dar. Im Konzentrationslager Natzweiler-Struthof kamen über 20.000 Personen ums Leben. Heute wird die Gedenkstätte täglich von über 1.000 Personen besucht. Sie ist Erinnerungsstätte und Mahnmal zugleich.

Vorbereitungsnachmittag:  
Termin nach Vereinbarung

#### Programm

**Dienstag, 7. Mai 2019**

Exkursion nach Schirmeck und Natzwiller-Struthof

- |           |  |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr  | Über Leid und Chancen einer Grenzregion: Das Elsass in Geschichte und Gegenwart<br>Besuch der Gedenkstätte Schirmeck, Memorial Alsace Moselle  |
| 12 Uhr    | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | Geschichte damals – Erinnern heute<br>Bärbel Nückles, Straßburg-Korrespondentin der Badischen Zeitung<br>Dr. Frédérique Neau-Dufour, Direktorin des Centre européen du résistant déporté |
| 15 Uhr    | Zur besonderen Verantwortung für den Frieden<br>Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Natzwiller-Struthof   |
| 18 Uhr    | Ende der Veranstaltung und Heimfahrt   |